

# Lüftungstechnik

**FRÜH  
BUCHER  
BONUS**  
bis 18.11.2005

## Ventilatorgestützte und freie Lüftung für Wohngebäude, Verwaltungs- bauten und andere Anwendungen

24./25. Januar 2006

Regensburg



### Inhalt

- Vergleich von Lüftungskonzepten, Planung und Kostenbetrachtung
- Schallschutz, Hygiene, Nutzereinfluss
- Entwicklung bei Ventilatoren und Komponenten
- Feuchterückgewinnung in Lüftungsgeräten
- Brandschutz
- Sanierung und Lüftungstechnik
- Frischluftheizung
- Lüftung in Wohn- und Verwaltungsgebäuden
- Normung
- Testbedingungen und Testergebnisse
- Solarluftkollektoren
- Ausstellung

### Teilnehmerkreis

Ingenieure, Planer, Architekten, Sachverständige, Energieberater; Technische Mitarbeiter von Behörden und EVU/Stadtwerken; Fachkräfte aus Instandhaltung und Haustechnik; Hersteller von Lüftungsanlagen und -geräten, Anwender von Lüftungstechnik

### Ihr Nutzen

- Sie erhalten Informationen zur Erstellung von Lüftungskonzepten, zur kostengünstigen und exakten Planung sowie zur zweckmäßigen Ausführung und Instandhaltung.
- Sie gewinnen Anregungen für eigene Innovationen.
- Sie diskutieren mit anderen Fachleuten und knüpfen neue Kontakte.
- Sie nutzen das präsentierte Know-How zur Produktoptimierung und sichern Sie sich dadurch Wettbewerbsvorteile.

### Beirat

**Dipl.-Ing. Ehrenfried Heinz**  
Institut für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken e.V. (IEMB) an der TU Berlin, Lüftungssachverständiger (A) beim DIBt Berlin und Mitarbeit in verschiedenen Normenausschüssen; Federführung bei der Neubearbeitung der DIN 1946-6 „Lüftung von Wohnungen“; Fachbuchautor

**Dipl.-Phys. Johannes Werner**  
Mit-Inhaber des Ingenieur-Büro ebök, Tübingen, Sachverständiger für Lüftung und thermische Bauphysik, Mitarbeit im Projekt „Prüfkriterien für energieeffiziente Wohnungslüftungsgeräte“ im Auftrag des Bundesamts für Bauwesen und Raumordnung; Fachbuchautor

### Fachliche Leitung

**Dr.-Ing. Andreas Bühring**  
ist Leiter der Gruppe „Heizung, Lüftung, Klimatechnik für Wohngebäude“ und Leiter des Teststandes für Lüftungs-Kompaktgeräte am Fraunhofer ISE, Freiburg sowie Dozent für Technische Gebäudeausrüstung an der Fernuniversität Koblenz/Landau. Seine Privatwohnung in einem Mehrfamilien-Passivhaus wird durch ein vom Fraunhofer ISE mitentwickeltes Etagen-Lüftungs-Kompaktgerät versorgt.

### Ihre Referenten

**Dr. med./Dr.-Ing. Wolfgang Bischof**  
Raumklimatologie, Universitätsklinikum Jena

**Dipl.-Ing. Sebastian Herkel**  
Thermische Anlagen und Gebäudetechnik, Fraunhofer ISE, Freiburg

**Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Dotzler**  
Technische Leitung, Grammer Solar + Bau GmbH, Amberg

**Dr. Ruedi Kriesi**  
Produkte und Technologie Comfosystems, Zehnder Group Management AG, Wädenswil, Schweiz

**Dipl.-Ing. Gert Häussermann**  
Geschäftsfeldmanager EC-Systems, ebm-papst St. Georgen GmbH & Co. KG, St. Georgen

**Dipl.-Ing. (FH) Josef Mayr**  
Ingenieurbüro für Brandschutz, Wolfratshausen

### Gesponsert durch



**aereco**

www.aereco.de

### Veranstaltungsort:

**Regensburg** 2000 Jahre Kultur erwarten Sie! Lernen Sie diese historische Stadt im Rahmen einer Stadtführung kennen und genießen Sie die bayerische Gastlichkeit.

Courtyard by Marriott  
Hotel Regensburg  
Frankenstraße/Bamberger Straße 28  
93059 Regensburg

**OTTI** Training  
Seminare  
Tagungen



## Programm

1. Tag, 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr

### 1. Grundlagen der Lüftungstechnik

Dr. Andreas Bühring

### 2. Sanierung von Wohngebäuden – Erste Ergebnisse zur Zuverlässigkeit und Effizienz von Lüftungstechnik in sanierten MFH

- Untersuchungsprogramm
  - Ergebnisse aus Messungen und Nutzerbefragungen
  - Schlussfolgerungen
- Dipl.-Ing. Ehrenfried Heinz

### 3. Präsentation der ausstellenden Firmen

- aereco GmbH, Dresden
- AEREX Haustechniksysteme GmbH, Villingen-Schwenningen
- Zehnder GmbH Comfosystems, Ahaus u. a.

### 4. Schimmelpilzbefall in deutschen Wohnungen – Risiko und Prävention

- Wohnfeuchte und Gesundheit
  - Repräsentative Zahlen über Feuchteschäden und Schimmelpilzbefall in deutschen Wohnungen
  - Wichtige Einflussgrößen
- Dr. med./Dr.-Ing. Wolfgang Bischof

### 5. Wohnungslüftung mit oder ohne Technik? Lüftungstechnische Maßnahmen nach neuer DIN 1946-6

- Stand der Bearbeitung von DIN 1946-6 sowie tangierender Euro-Normen
  - Anforderungen an und Bemessung von Lüftungssysteme(n)
  - Schlussfolgerungen für die Systemwahl
- Dipl.-Ing. Ehrenfried Heinz

### 6. Enthalpieplattentauscher, ein weiterer Schritt zur Komfortsteigerung

- Beeinflussung der Feuchtigkeit einer Wohnung im kalten Klima
  - Enthalpietauscher – Energieeffiziente, hygienisch einwandfreie Feuchterückgewinnung
  - Frostschutz mit Erdregister, Vorwärmer und Enthalpietauscher
- Dr. Ruedi Kriesi

### 7. Konzeption und Auslegung von Frischluftheizungen

- Grundsätze
  - Unterschiedliche Systembewertung durch Technische Regeln: DIN 4701, DIN EN 12831, PhPP, EnEV
  - Empfehlungen zur Systemauslegung
- Dipl.-Phys. Johannes Werner

Stadtführung und Erfahrungsaustausch zwischen Teilnehmern und Referenten bei einem gemeinsamen Abendessen

2. Tag, 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr

### 1. Schallschutz und Qualitätssicherung an Lüftungsanlagen

- Schallschutz an Lüftungsanlagen als Aufgabe der Fachplanung
  - Qualitätssicherung in Planung, Ausführung und Betrieb
- Dipl.-Phys. Johannes Werner

### 2. Entwicklungsarbeiten für hocheffiziente Ventilatoren

- Bisherige Erfahrungen und Optimierungspotential
  - Aktuelle Entwicklungsarbeiten
  - Ausblick auf zukünftige Entwicklungen
- Dipl.-Ing. Gert Häussermann

### 3. Testverfahren und Anforderungen an Lüftungsgeräte mit integrierter Wärmepumpe zum Heizen und zur Trinkwassererwärmung

- Status
  - Messergebnisse
  - Entwicklungen
- Dr. Andreas Bühring

### 4. Brandschutz bei Lüftungsanlagen

- Schadenerfahrung (Schadenvergrößerung durch unfachgerechte Ausführung von Lüftungsanlagen)
  - Aktueller Stand der Lüftungsanlagenrichtlinie
  - Brandschutzkonzepte für Lüftungsanlagen
  - Verlegung von Lüftungsleitungen mit anderen Installationen in Schächten
- Dipl.-Ing. (FH) Josef Mayr

### 5. Solar-Luft-Systeme für industrielle und landwirtschaftliche Anwendungen

- Grundlagen der Luftkollektoren und der Systemtechnik
  - Einbindungsmöglichkeiten von Luftkollektoren
  - Vorbildliche Beispiele
- Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Dotzler

### 6. Lüftung in Nichtwohngebäuden – Erfahrungen aus dem Förderprogramm EnBauMonitor

- Energiekennzahlen
  - Konzepte
  - Fensterlüftung
- Dipl.-Ing. Sebastian Herkel

## Organisation

### Seminarmanagement

Dipl.-Geogr. Anna Fuchssteiner  
OTTI, Seminare und Fachforen, Bereich Technik  
Wernerwerkstraße 4, D-93049 Regensburg

Telefon +49 941 29688-28

Telefax +49 941 29688-31

E-Mail: anna.fuchssteiner@otti.de

### Teilnahmegebühren und Leistungen

Bei Anmeldung bis zum 18.11.2005:

Pro Person: € 740,00

Bei Anmeldung danach:

Pro Person: € 810,00

OTTI Mitglieder: € 760,00

Der zweite Teilnehmer Ihrer Firma erhält 10% Ermäßigung, jeder weitere Teilnehmer Ihrer Firma erhält 20% Ermäßigung. In der Teilnahmegebühr sind Pausengetränke, zwei Mittagsimbisse, eine Stadtführung, ein Abendessen sowie ausführliche Seminarunterlagen (auch auf CD!) enthalten.

### Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Teilnahmeunterlagen. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin. Die Teilnahmegebühren sind mehrwertsteuerfrei und mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Veranstaltungseinlass kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung bei OTTI eingegangen ist oder aber der Rechnungsbetrag am Veranstaltungstag per Scheck beglichen wird. Bei Überweisung des Betrages später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn bitten wir Sie, eine Kopie des Überweisungsauftrages im Tagungsbüro vorzulegen. Etwaige Änderungen aus dringendem Anlass behält sich OTTI vor. Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei Stornierung im Zeitraum von 30 bis 15 Tagen vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 120,00. Bei späteren Absagen (ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn) wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Die Stornierklärung bedarf der Schriftform. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Regensburg. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden.

### Zimmerreservierung

Courtyard by Marriott, Hotel Regensburg,

Telefon +49 941 8101-0

Sonderkonditionen für OTTI-Seminar Teilnehmer!

oder Regensburg Tourismus GmbH:

Telefon +49 941 507-3411

Telefax +49 941 507-4419

[http://www.regensburg.de/besucher/tour\\_fr.htm](http://www.regensburg.de/besucher/tour_fr.htm)

Bildnachweis: Etagen-Lüftungs-Kompaktgerät

Quelle: Fraunhofer ISE

## ANMELDUNG

Ja, ich nehme teil

**Lüftungstechnik (ILT 2364)**

24./25. Januar 2006  
in Regensburg

Wir möchten ausstellen.  
Bitte senden Sie uns Anmelde-  
unterlagen zu.

OTTI, Wernerwerkstraße 4, D-93049 Regensburg

[www.otti.de](http://www.otti.de)

Fax +49 941 29688-31

Name

Firma/Institution

Vorname

Titel

Abteilung

Funktion

Straße/Postfach

Telefon

Telefax

PLZ/Ort

E-Mail

Branche

Zahl der Mitarbeiter

OTTI-Kundennummer

Datum

Unterschrift